Pressespiegel
Sintfeldbote

Donnerstag, 01. Oktober 2026

Sommerferien mal anders an der Profilschule Fürstenberg

So werden Jugendliche mit Spaß „fit in Deutsch“

Während viele Schülerinnen und Schüler bereits ihre Sommerferien genossen, herrschte in der Profilschule Fürstenberg in den ersten beiden Ferienwochen noch reger Betrieb. 24 Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 17 Jahren aus sechs verschiedenen Nationen nahmen freiwillig an dem Angebot „Fit in Deutsch“, das vom Land NRW unterstützt wird, teil. Organisiert und durchgeführt wurde das Ferienprogramm von Angelika Schmidt, unterstützt von Maja Köhler. Im Mittelpunkt stand die praktische Anwendung der deutschen Sprache. Neben Leseübungen, Satzbau und Wortschatzarbeit bot das Programm zahlreiche Möglichkeiten, Deutsch in authentischen Alltagssituationen zu sprechen. So übten die Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Einkauf im ortsansässigen Supermarkt und auf dem Scheunenmarkt typische Einkaufsgespräche. Auch beim gemeinsamen Kochen wurde fleißig Deutsch gesprochen. Dabei wurden auch Rezepte aus den Heimatländern der Teilnehmer ausprobiert. Für besondere Erlebnisse sorgten verschiedene Ausflüge und Begegnungen: Die Gruppe besuchte die Feuerwehr, unternahm eine Wildkräuterwanderung im Aatal und stellte dabei einen Roll-on gegen Insektenstiche her. Außerdem berichtete Polizist Torsten Dören aus seinem Berufsalltag. Im Rathaus empfing Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers die Schülerinnen und Schüler und beantwortete ihre Fragen. Auch die Geschichte des eigenen Schulortes kam nicht zu kurz. Bei einem Rundgang durch das historische Fürstenberg erkundete die Gruppe unter anderem Schlossgarten, Gericht und Kerker. In der Kulturscheune entstand anschließend ein gemeinsamer Farbdruck.



Ein Highlight für die Schülerinnen und Schüler war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Fürstenberg.